

Digital einstellbarer Motordimmer **CE**
MOD12D-UC

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Power MOSFET bis 300W. Stand-by-Verlust nur 0,3 Watt. Minimaldrehzahl, Maximaldrehzahl und Dimmgeschwindigkeit einstellbar.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Motordimmer mit Phasenanschnitt für L-Lasten bis 300 Watt, abhängig von den Lüftungsverhältnissen. Es darf nur 1 Lüfter-Motor angeschlossen werden.

Universal-Steuerspannung örtlich 8..230V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8..230V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230V galvanisch getrennt.

Schaltung im Nulldurchgang und Einschalten mit erhöhter Drehzahl.

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Drehzahlstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

6 Funktionen und Zeiten werden gemäß Bedienungsanleitung mit den Tasten MODE und SET eingegeben und auf dem LC-Display angezeigt. Eine Sprachen-Auswahl und eine Tastensperre sind möglich.

Die Gesamt-Einschaltzeit wird addiert und im Display in der untersten Zeile angezeigt. Sie kann auf 0 zurückgesetzt werden.

In der obersten Zeile wird beim Einstellen der jeweilige Parameter gezeigt und im Betrieb die aktive Funktion. Der Pfeil links zeigt die Schaltstellung 'Ein' und der Pfeil rechts ggf. die Verriegelung. In der mittleren Zeile wird beim Einstellen der Einstellparameter gezeigt und im Betrieb bei den Funktionen MOD und RTD die Drehzahl zwischen 10 und 99 bzw. bei den Funktionen ESV und NLZ die Restzeit in Minuten.

MOD = Motordimmer mit Einstellung der Dimmgeschwindigkeit DSP, Minimaldrehzahl MI%, Maximaldrehzahl MA%, Memoryfunktion MEM+ sowie Auswahl der Zentralsteuerungs-Eingänge ein und/oder aus aktiv bzw. nicht aktiv. Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Drehzahl. Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.

RTD = Motordimmer mit Ansteuerung mit zwei Richtungstastern für die Dimmrichtung. Einstellung der Dimmgeschwindigkeit DSP, der Minimaldrehzahl MI%, der Maximaldrehzahl MA% und der Memoryfunktion MEM+. Bei Ansteuerung über +E1 schaltet ein kurzer Steuerbefehl ein, permanente Ansteuerung dimmt hoch bis zur Maximaldrehzahl. Ein Doppelklick dimmt sofort auf die Maximaldrehzahl. Bei Ansteuerung über +F1 schaltet ein kurzer Steuerbefehl aus, permanente Ansteuerung dimmt ab bis zur Minimaldrehzahl. Keine Zentralsteuerungs-Funktion.

ESV = Motordimmer wie die Funktion MOD mit manuell ein/aus. Zusätzlich kann eine Rückfallverzögerungszeit TIM von 1 bis 99 Minuten eingestellt werden, an deren Ende ausgeschaltet wird. Zentral Ein hat Vorrang gegenüber Zentral Aus.

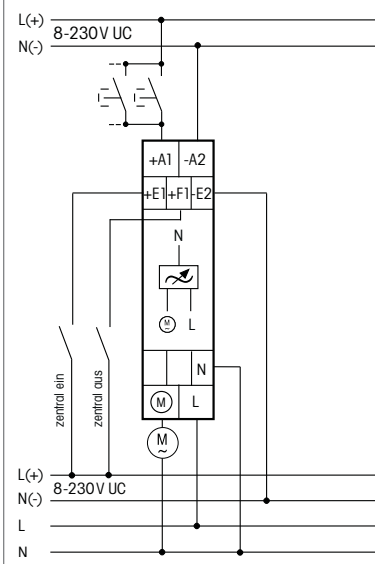
NLZ = Motordimmer mit der Funktion Nachlaufschalter mit einstellbarer Drehzahl DZ%, Ansprechverzögerung AV von 1 bis 99 Minuten und Rückfallverzögerung RV von 1 bis 99 Minuten einstellbar. Beim Anlegen der Steuerspannung wird nach Ablauf der AV-Zeit

eingeschaltet. Beim Wegnehmen der Steuerspannung beginnt die RV-Zeit, an deren Ende ausgeschaltet wird. Keine Zentralsteuerungs-Funktion.

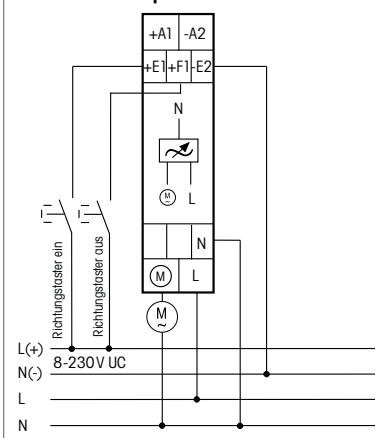
ON = Dauer Ein mit maximaler Drehzahl,
OFF = Dauer Aus.

Die Tastensperre wird aktiviert mit MODE und SET kurz gleichzeitig drücken und danach blinkendes LCK mit SET bestätigen. Deaktivierung mit MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken und danach blinkendes UNL mit SET bestätigen.

Anschlussbeispiel MOD



Anschlussbeispiel RTD



Technische Daten

1 Motor induktiv	bis 300W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,3W

Bedienung MOD12D-UC mit Display

Nach dem Einschalten der Stromversorgung (und wieder nach jedem Stromausfall) zeigt die obere Zeile des Displays 10 Sekunden blinkend die **Spracheinstellung** an:

D = deutsch, GB = englisch, F = französisch, IT = italienisch und ES = spanisch. In dieser Zeit kann mit SET geändert und danach mit MODE gespeichert und auf die Normalanzeige umgeschaltet werden. Durch Drücken von MODE wird der Einstellmodus aktiviert und das Funktionskürzel der aktuellen Funktion beginnt in der oberen Zeile des Displays zu blinken. Jedes SET wechselt weiter auf die nächste blinkende Funktion.

Dies ist die Reihenfolge der Funktionen: MOD, RTD, ESV, NLZ, ON und OFF.

Mit MODE bei der gewünschten Funktion endet das Blinken und nun kann mit MODE+SET eingestellt werden.

Eine Funktion beibehalten und nur ändern: 2-mal MODE drücken.

Wurde mit MODE eine Funktion ausgewählt, so blinkt der erste Untermenüpunkt (Parameter) der entsprechenden Funktion. Dieser kann mit SET verändert werden.

Kurzes Drücken von SET bewirkt die schrittweise Änderung des Parameters in Aufwärtsrichtung, bei längerem Drücken beginnt ein schneller werdender Durchlauf bis zum Maximalwert, danach setzt sich der Durchlauf mit dem Minimalwert des Parameters fort. Ein langes Drücken nach einem schnellen Vorwärtsdurchlauf bewirkt eine Richtungsumkehr, es wird rückwärts bis zum Minimalwert des Parameters gezählt. Durch erneutes Drücken von MODE wird zum nächsten Parameter der aktiven Funktion gewechselt. Nach dem letzten Parameter wird durch Drücken von MODE der Einstellmodus verlassen und das Gerät ist mit der entsprechenden Funktion betriebsbereit.

Für die einzelnen Funktionen stehen folgende Einstellparameter zur Verfügung:

MOD:

DSP Dim speed von 1 (langsam) bis 9 (schnell)

MI% Minimaldrehzahl von 10 bis 50

MA% Maximaldrehzahl von 50 bis 99 (volle Drehzahl) (MA% - MI% >= 20)

MEM Memoryfunktion (+ hinter MEM mit Memory, sonst ohne Memoryfunktion)

ZEA Auswahl der Zentralsteuerungseingänge

ZAZE beide Zentraleingänge aktiv

noEA kein Zentraleingang aktiv

ZA nur Zentral- AUS aktiv

ZE nur Zentral- EIN aktiv

A1-A2: Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Drehzahl.

Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.

RTD:

DSP wie bei MOD

MI% wie bei MOD

MA% wie bei MOD

MEM wie bei MOD

+ET: Kurze Steuerbefehle schalten ein, permanente Ansteuerung dimmt bis zur maximalen Drehzahl.

+E1: Doppelklick dimmt auf maximale Drehzahl

+F1: Kurze Steuerbefehle schalten aus, permanente Ansteuerung dimmt bis zur minimalen Drehzahl.

ESV:

DSP wie bei MOD

MI% wie bei MOD

MA% wie bei MOD

MEM wie bei MOD

TIM Rückfallverzögerungszeit von 1 bis 99min (bis 10min in 0,5min Schritten, dann 1min Schritte)

NLZ:

DZ% Drehzahl von 10 (Minimaldrehzahl) bis 99 (Maximaldrehzahl)

AV Ansprechverzögerung von 0 bis 99min (bis 1min in 1s- Schritten, dann 1min- Schritte)

RV Rückfallverzögerung von 0 bis 99min (bis 1min in 1s- Schritten, dann 1min- Schritte)

Bei Anlegen der Steuerspannung wird nach Ablauf der AV-Zeit eingeschaltet. Beim Wegnehmen der Steuerspannung beginnt die RV-Zeit, an deren Ende ausgeschaltet wird.

Die aufgelaufene Einschaltzeit wird ständig angezeigt. Zunächst in Stunden (h) und dann in Monaten (m) mit einer Nachkommastelle.

Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein Element blinkt mehr), kann die Einstellung gegen versehentliches Verstellen verriegelt und dann auch wieder entriegelt werden. Solange verriegelt ist, zeigt ein Pfeil im Display oben rechts auf ein Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

Verriegeln: MODE und SET gleichzeitig kurz drücken. **LCK** blinkt und mit SET wird verriegelt.

Entriegeln: MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden drücken. **UNL** blinkt und mit SET wird entriegelt.



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

☎ +49 711 94350000
eltako.com

20/2015 Änderungen vorbehalten.



Télévariateur pour moteur avec programmation digitale MOD12D-UC

Afin d'éviter tout risque d'incendie ou d'électrocution, l'installation de ces appareils peut uniquement être effectuée par un personnel qualifié!

Température à l'emplacement de l'installation : de -20°C à +50°C.
Température de stockage : de -25°C à +70°C.
Humidité relative : moyenne annuelle <75%.

Attention ! Veuillez sélectionner la langue française.*

Power MOSFET jusque 300W. Pertes en attente de seulement 0,3 Watt. Vitesse minimale, vitesse maximale et vitesse de variation réglables.
Appareil modulaire pour montage en ligne sur profil DIN-EN 60715 TH35. 1 module = largeur 18mm et profondeur 58mm.
Télévariateur (à coupure début de phase) pour moteur, pour charge L (charge inductive) jusqu'à 300W, en fonction des conditions d'aération. Il est interdit de brancher plus d'un moteur de ventilation.

Entrée de commande locale avec tension universelle de 8..230V UC et en complément entrée de commande centralisée avec tension universelle de 8..230V UC. Les entrées de commande sont galvaniquement séparées de la tension d'alimentation et de commutation de 230V.

Commutation en valeur de phase zéro et enclenchement avec vitesse élevée.

En cas de disparition du réseau, l'état de commutation ainsi que la vitesse sont mémorisés et, le cas échéant, sera utilisé au réenclenchement.
Protection automatique de surcharge et déclenchement en cas de surchauffe.
6 fonctions et temps peuvent être introduits à l'aide des touches MODE et SET. Ils sont visualisés sur l'écran LCD. Il est possible de choisir une langue et éven-

tuellement de verrouiller les touches. Le temps total, que le variateur a été enclenché, est affiché continuellement sur le display dans la partie inférieure. Une remise à zéro est possible.

Lors de la programmation le paramètre respectif est affiché dans la partie supérieure et en opération la fonction active. La flèche gauche indique l'état de commutation 'ON' et dans le cas échéant la flèche de droite indique le verrouillage. La partie du milieu affiche, lors de l'apprentissage, le paramètre de réglage et lors du fonctionnement normal, dans la position MOV et VPD, la vitesse entre 10 et 99 respectivement dans la position TRD et MDD le temps restant en minutes.

MOV = variateur pour moteur avec réglage de la vitesse de variation VIT, vitesse minimale MI%, vitesse maximale MA%, mémorisation MEM+ ainsi que le choix des entrées de commande centralisée 'ON' et/ou 'OFF' actif resp. pas actif. Enclenchement et déclenchement par des commandes courtes, une commande permanente modifie la vitesse. Une courte interruption dans la commande change la direction de la variation.

VPD = variateur pour moteur avec commande par deux boutons-poussoirs de direction pour le sens de variation. Réglage de la vitesse de variation VIT, vitesse minimale MI%, vitesse maximale MA% et mémorisation MEM+. Si l'entrée de commande est réalisée via +E1, il s'enclenche par une brève impulsion de commande, une commande permanente augmente la vitesse jusqu'à la valeur maximale. Une impulsion double change immédiatement la vitesse à la valeur maximale. Si l'entrée de commande est réalisée via +F1, il se déclenche par une brève impulsion, une commande permanente diminue la vitesse jusqu'à la valeur minimale. Pas de fonction commande centralisée.

TRD = variateur pour moteur avec la même fonction que MOV avec commande manuelle ON/OFF. De plus il est possible de régler une temporisation à la chute TEM de 1 à 99 minutes et après cette temporisation il se déclenche. La commande centralisée ON à priorité à la commande centralisée OFF.

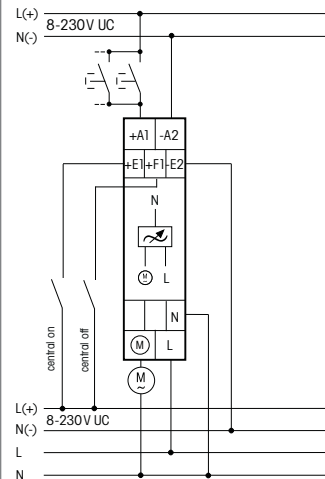
MDD = variateur pour moteur avec fonction minuterie de déclenchement avec vitesse réglable RO%, retardement à

l'enclenchement AV de 1 à 99 minutes et retardement au déclenchement RV réglable de 1 à 99 minutes. Dès qu'on raccorde la tension de commande, l'enclenchement se fait après l'écoulement du temps AV. Quand on enlève la tension de commande le temps RV commence et ce n'est qu'à la fin qu'on a le déclenchement. Pas de fonction commande centralisée.

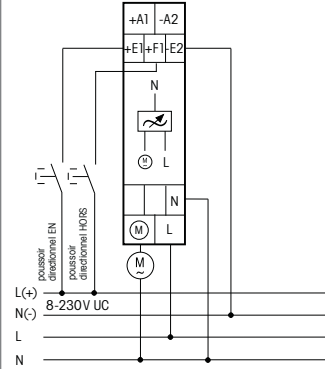
ON = enclenchement permanent avec vitesse maximale, **OFF** = déclenchement permanent.

Le verrouillage est activé en appuyant simultanément brièvement les touches MODE et SET. LCK clignote et le verrouillage est activé avec SET. Déverrouillage en appuyant simultanément les touches MODE et SET pendant 2 secondes. UNL clignote et le déverrouillage est activé avec SET.

Exemple de raccordement MOV



Exemple de raccordement VPD



Caractéristiques techniques

1 moteur inductif jusqu'à 300W

Pertes en mode veille 0,3W
(puissance de travail)

Commande MOD12D-UC avec écran

* Après la mise sous tension (et après chaque perte de tension), le **choix de la langue** s'affiche pendant 10 secondes à la ligne supérieure de l'écran :

D = allemand, GB = anglais, F = français, IT = italien et ES = espagnol.

Pendant cette période, il est possible de modifier avec SET et de mémoriser avec MODE et de commuter vers la visualisation normale.

En appuyant sur la touche MODE, le mode de programmation est activé et le l'abréviation de la fonction actuelle clignote à la ligne supérieure de l'écran. À chaque pression sur SET, la fonction suivante clignote. **Voici l'ordre des fonctions : MOV, VPD, TRD, MDD, ON et OFF.** Le clignotement s'arrête à la fonction désirée en appuyant la touche MODE. Le réglage est maintenant possible avec MODE+SET. **Maintenir une fonction et seulement modifier : appuyer 2 fois MODE.**

Lorsqu'une fonction est choisie, le premier sous-menu (paramètres) clignote. Ce sous-menu peut être modifié avec la touche SET.

Une courte pression de cette touche permet de changer les paramètres pas à pas. Une longue pression de la touche fera défiler rapidement les valeurs jusqu'à la valeur maximale, revenant ensuite à la valeur minimale.

Une nouvelle pression de la touche MODE permet de passer aux paramètres de la prochaine fonction active. Une fois le dernier paramètre passé en revue, une nouvelle pression de la touche MODE permet de quitter le mode de programmation, l'appareil étant ainsi prêt à fonctionner.

Pour les fonctions individuelles on dispose des paramètres de réglage suivants:

MOV :

VIT réglage de la vitesse de variation de 1 (lent) à 9 (vite)

MI% réglage de la vitesse minimale de 10 à 50

MA% réglage de la vitesse maximale de 50 à 99 (vitesse maximale)
(MA% - MI%>=20)

MEM mémorisation. (Il est possible d'activer la fonction mémoire en mettant un "+" à côté de MEM, sinon la mémoire est désactivée.)

COO choix des entrées de commande centralisées

CCA les deux commandes centralisées actives

CCNA commandes centralisées non actifs

CCOF seulement la commande centralisée OFF active

CCONseulement la commande centralisée ON active

A1-A2: Enclenchement / déclenchement par des commandes courtes, une commande permanente modifie la vitesse.

Une courte interruption dans la commande change la direction de la variation de la vitesse.

VPD:

VIT identique à MOV

MI% identique à MOV

MA% identique à MOV

MEM identique à MOV

+E1 : il s'enclenche par une brève impulsion de commande, une commande permanente augmente la vitesse jusqu'à la vitesse maximale.

+E1 : une impulsion double change directement la vitesse à la valeur maximale.

+F1 : il se déclenche par une brève impulsion, une commande permanente diminue la vitesse jusqu'à la valeur minimale.

TRD :

VIT identique à MOV

MI% identique à MOV

MA% identique à MOV

MEM identique à MOV

TEM temporisation à la chute TEM de 1 à 99 minutes (jusqu'à 10 min en pas de 0,5min, ensuite en pas de 1 min)

MDD :

RO% vitesse de 10 (vitesse minimale) à 99 (vitesse maximale)

AV retardement à l'enclenchement de 0 à 99 min (jusqu'à 1min en pas de 1sec, ensuite en pas de 1min)

RV retardement au déclenchement de 0 à 99 min (jusqu'à 1 min en pas de 1sec, ensuite en pas de 1min)

Dès qu'on raccorde la tension de commande l'enclenchement se fait après l'écoulement du temps AV.

Quand on enlève la tension de commande le temps RV commence et ce n'est qu'à la fin qu'on a le déclenchement.

L'accumulation du temps de commutation est affichée en permanence. En hueres (h) puis en mois (m) avec une décimale.

Verrouillage et déverrouillage

Si la fonction 'automatique' est active (plus aucun élément clignotant), le réglage peut être verrouillé contre tout dérèglement par mégarde pour être déverrouillé par la suite. Aussi longtemps que le verrouillage est actif, ceci est visualisé par une flèche vers un symbole de serrure dans le coin droit supérieur du panneau frontal.

Verrouillage : appuyer en même temps les touches MODE et SET. **LCK** clignote et le verrouillage est activé avec SET.

Déverrouillage : appuyer en même temps les touches MODE et SET pendant 2 secondes. **ULL** clignote et le déverrouillage est activé avec SET.



Les bornes à cage des raccordements doivent être fermées, c'est-à-dire les visser doivent être vissées afin de pouvoir tester le fonctionnement de l'appareil. A la livraison les bornes sont ouvertes.

A conserver pour une utilisation ultérieure !

Nous vous conseillons le boîtier pour manuels d'instruction GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

☎ +49 711 94350000

eltako.com